Onetz

Eslarn 23.01.2024 - 11:07 Uhr

Patrozinium der Friedhofskapelle St. Sebastian in Eslarn

von Karl Ziegler

Bild: gz

In der voll besetzten Friedhofskapelle feierte Pfarrer Erwin Bauer das Patronat von St. Sebastian.

Mit dem Lied "Sebastian, heiliger Schutzpatron, den Tod nicht fürchtend" eröffnete der Kirchenchor in Begleitung von Organistin Martina Brenner in der voll besetzten Friedhofs- und Gedächtniskapelle in Eslarn den Gedenkgottesdienst. "Wir feiern heute in dieser ehrwürdigen Kapelle sozusagen als Wertschätzung für das Kleinod und dem Heiligen eine Prämiere", begrüßte Pfarrer Erwin Bauer die zahlreichen Kirchenbesucher zum Patrozinium von St. Sebastian.

- Anzeige -

Der im Barock-Altar abgebildete Märtyrer nutzte als römischer Elitesoldat des Kaisers verbotenerweise seine Stellung, um sich um die gefangenen Christen zu kümmern. Dafür musste er im Jahre 288 den Tod erdulden. "Der heilige Sebastian hielt stets an der Treue zu Jesus, zur Kirche und zu den Christen bis zu seinem Märtyrer-Tod fest." Er gehört zu den 15 Nothelfern, ist im Altar bildlich von Pfeilen durchbohrt dargestellt und ist Schutzpatron todbringender Seuchen, der Freundschaft und vor allem der Sterbenden, was sicherlich auch zur Namensgebung beim Bau der Kapelle direkt am Gottesacker führte.

Einen Dank richtete Pfarrer Bauer an Agnes und Klaus Härtl und die Helferinnen vom Pfarrgemeinderat für die Vorbereitungen und an den Kirchenchor mit der Organistin für die Gestaltung. "Besonders danken möchte ich Barbara Zeitler, die sich um die Pflege der Friedhofskirche kümmert." Nach dem Segen stand beim Gedankenaustausch im Vorraum der Kapelle die Erhaltung der Kapelle im Mittelpunkt.

Empfohlene Artikel

Marktredwitz | 3 Min.

In der Pfarrei Herz Jesu Marktredwitz wirkt erstmals Geistlicher aus Nigeria

Regenstauf | 1 Min.

Brennendes Fahrzeug: A93 bei Regenstauf gesperrt

Deutschland und Welt | 2 Min.

Reformgruppe: Vatikan fürchtet „Machtverlust der Zentrale“

Vohenstrauß am Abend

Täglich die wichtigsten Artikel für Vohenstrauß und den östlichen Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab.

Newsletter abonnieren

Experten einig: Eine Solaranlage in 2024 lohnt sich nur, wenn...

ANZEI

Eine Solaranlage ist günstiger, als die meisten Hausbesitzer denken. Seit 2023 gibt e viele staatliche Förderungen, die den Umstieg auf eine Solaranlage attraktiver mache Hier erfahren Hausbesitzer, welche Förderungen auch in 2024 gelten und wie sie bei der Anschaffung einer Solaranlage sparen können

Mehr erfahre

Empfohlen von outbrain

Wer 2024 kein Solar hat, zahlt...

Anzeige - Solaranlage fürs Dach

7 Wege, um mit 250.000 € aufzuhören zu arbeiten.

Anzeige - Grüner Fisher

1 seltsame Methode bekämpft Tinnitus - Es ist

Anzeige - Tinnitus Unter Drucken

Drei Rottweiler beißen Jogger zu Tode

Onetz.de

Vermisste 52-Jährige tot in Wald gefunden

Onetz.de

Putin kritisiert deutsche Außenministerin Baerbock

Onetz.de

Anstatt eine teure Solaranlage zu kaufen

Anzeige - Solaranlagen Magazin

Wer vor 1985 geboren ist, kann 2024 kostenlosen

Anzeige - Pro Verbraucher

Wie viel können Sie jährlich von einem 250.000 €-

Anzeige - Grüner Fisher

Ohne Witz: So viel darf eine Solaranlage in 2024 kosten

Anzeige - Solar 2024

Fast kein Kassenpatient kennt diesen Trick im

Anzeige - Pro Verbraucher

Diese Pfanne hält ein Leben lang - Den Grund werden

Anzeige - verbraucher-zeitung.de

Neue Antihaftpfanne bricht alle Verkaufsrekorde in

Anzeige - better-health.xyz

Privatversicherte über 55 Jahren können bis zu 70%

Senioren dürfen ab sofort auch wechseln und Geld sparen

Anzeige - gesundheit-zeitung.de

Orthopäden: Einfache Methode zur Bekämpfung

Anzeige - Gesundheitsgelenk